

GLUCOMETRIX^{AG}

PRESSE-INFORMATION

GlucoMetrix AG meldet weiteres Internationales Patent (PCT) an

Das LifeScience-Unternehmen erweitert sein Patent-Portfolio zur Herstellung von Insulin

Potsdam/Ruhpolding, 2. Februar 2012.

Die GlucoMetrix AG hat jetzt ihre Entwicklungen im Insulinbereich durch ein weiteres Patent abgesichert. Beim Europäischen Patentamt in München hat das in Brandenburg registrierte LifeScience-Unternehmen mit bayerischen Wurzeln ein innovatives und selbst entwickeltes Verfahren zur Herstellung von Insulin als PCT (Patent Cooperation Treaty) angemeldet. Damit verfügt die GlucoMetrix Gruppe inzwischen über vier Patente zur Herstellung von Insulin.

Der jetzt zum PCT angemeldete Herstellungsprozess bezieht sich auf eine neue biopharmazeutische Methode der GlucoMetrix AG zur Insulinproduktion: Dabei wird die richtige Struktur nach der Expression des Proinsulins direkt in den Bakterienzellen gebildet. Das chemische Falten der Moleküle ist nicht mehr nötig. Die Ausbeute steigt, der Produktionsprozess verkürzt sich und die Produktionskosten sinken um bis zu 50 Prozent. Gleichzeitig enthält das rekombinante Humaninsulin, welches nach der neuen Methode hergestellt wird, weniger Insulin-Isomere als durch chemische Faltung produziertes Insulin. Dadurch hat es eine höhere pharmazeutische Qualität und ist mit weniger Nebenwirkungen für die Patienten verbunden.

Auch die Produktion von Insulin-Analogen ist möglich

„Wenn man bedenkt, dass ein Gramm Insulin in der Apotheke heute bis zu 1.350,- Euro kosten kann und mehrere Millionen Menschen in Deutschland Insulin-abhängig sind, könnten das Gesundheitssystem sowie die Betroffenen durch die Insulinherstellung des neuen

GlucoMetrix-Insulins auf der Basis unseres Patentes jährlich um mehrere Milliarden Euro an Kosten entlastet werden“, so Peter Paul Schikora, Vorstand der GlucoMetrix AG.

Auf der Basis des zum Patent angemeldeten Produktionsverfahrens lassen sich neben dem rekombinanten Human-Insulin auch Insulin-Analoga herstellen. Bei diesen wird das Insulin gezielt so verändert, dass ein sehr schneller Wirkeintritt oder auch eine verzögerte, aber lang anhaltende Wirkung möglich sind. Diese Analoginsuline sind derzeit das am schnellsten wachsende Segment im Insulinmarkt. „Mit unseren selbst entwickelten rekombinanten Human-Insulinen und den Analog-Insulinen decken wir nun alle Wirkbereiche des Insulins beim Menschen ab“, berichtet GlucoMetrix-Vorstand Peter Paul Schikora,. „Für das weitere Wachstum unseres Unternehmens ist es enorm wichtig, dass wir auch mit diesen stark nachgefragten Produkten am Markt vertreten sein werden.“

Insulin ist ein für Menschen lebenswichtiges Hormon. Die Hauptfunktion des Insulins ist die Regulation der Konzentration von Glukose im Blut. Insulin wird in der Bauchspeicheldrüse erzeugt. Die Bauchspeicheldrüse ist dabei für Biosynthese, Speicherung und Freisetzung des Hormons verantwortlich. Der weltweite Insulinbedarf wächst derzeit in hohem Tempo. Aufgrund der exorbitant schnell voran schreitenden Ausbreitung der Stoffwechselkrankheit Diabetes Mellitus ist Insulin knapp und teuer. Die derzeit produzierte Menge liegt bei 22 Tonnen jährlich. Schon für 2012 rechnen Experten mit einer weltweiten Nachfrage von bis zu 30 Tonnen. Die GlucoMetrix AG will jährlich etwa drei Tonnen eigenes Human-Insulin produzieren.

Die GlucoMetrix AG konzentriert sich auf die Früherkennung und Bekämpfung von Diabetes mellitus. Im Vordergrund der Forschung und Entwicklung steht dabei die Verbesserung der Lebensqualität von Diabetikern. Dazu entwickelt das LifeScience-Unternehmen für das Krankheitsbild „Diabetes mellitus“ IT-basierte Geräte sowie hoch wirksame Medizinprodukte und gentechnologisch hergestellte Arzneimittel.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Heiner Sieger

Redaktion München

Zugspitzstraße 140

85591 Vaterstetten

+49 151 546 796 22

heiner.sieger@redaktionmuenchen.com

hsieger@glucometrix.de